



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Frauenmannschaft
vom 23. September 2018

FC Entfelden : FC Lenzburg 1:3 (0:2)

Sportplatz: Bächen, Unterentfelden

Startaufstellung FC Entfelden

Schär, Tomasi, Weinzierl, Marty, Tengler, Seferovic, Thut, Gloor, Straumann, Huber, Frapolli

Ersatzspieler FC Entfelden

Pezutto, Schiavone, Nadler

Abwesend FC Entfelden

Engl, Zaugg, Matic, Kugler (alle verletzt), Urech (nicht im Aufgebot), Kolica (Privat), Jäger (Beruf)

Tore

21. Min. 0:1 (Elfmeter)

37. Min. 0:2

65. Min. 1:2 Frapolli (Elfmeter)

85. Min. 1:3

Leistung der letzten Spiele konnte nicht bestätigt werden

Nach einem tollen Auftakt und drei Siegen aus den ersten drei Spielen waren wir sehr zuversichtlich auf das Spiel gegen Lenzburg. Wir wussten, dass es ein schweres Spiel werden wird, haben sich die Gegnerinnen auf die neue Saison hin doch verstärkt.

Das Spiel begann auf beiden Seiten sehr zerfahren und es kam kein grosser Spielfluss auf. Die Lenzburgerinnen fanden dann jedoch besser in die Partie und versuchten im Gegensatz zu uns mehr miteinander zu spielen. Bei uns war vieles auf Zufall ausgerichtet. Wir erzielten in den ersten 20 Minuten zwei Treffer welche wegen Abseits aberkannt wurden, es gibt Schiedsrichter welche diese Situationen nicht abpfeifen. In der 21. Minute kam es in unserem Strafraum zu einem Zweikampf welcher der Schiedsrichter mit einem Elfmeter ahndete, auch dies ein harter Entscheid. Die Schützin traf sicher zum 0:1. Auch in der Folge konnten wir einfach nicht unser Spiel aufziehen, es war auch die Hartnäckigkeit der Gegnerinnen welche

einigen Spielerinnen zu schaffen machte. In der 37. Minute erhöhten die Lenzburgerinnen durch einen Abwehrfehler unsererseits das Resultat auf 0:2.

In der Pause versuchten wir uns wieder zu konzentrieren und ein wenig runter zu fahren.

In der 2. Halbzeit war es wieder ein hartes aber faires Kampfspiel in welchem der Schiedsrichter jedoch auch die eine oder andere Karte hätte ziehen müssen. In der 65. Minute bekamen auch wir unseren eher umstrittenen Elfmeter welcher Sarah souverän zum 1:2 versenkte. Nun hofften wir, dass dies uns einen Schub geben würde, dem war jedoch leider nicht so. In der Schlussphase dann ein Konter und das 1:3 Schlussresultat.

Fazit: Es gibt im Fussball Spiele welche man nicht erklären kann. Wir haben einen schlechten Tag gegen einen guten Gegner eingezogen, sowas kann es geben. Nun ist die Mannschaft gegen den Leader aus Beinwil am See gefragt und muss eine Reaktion zeigen. Das Spiel findet am Dienstag, 25.9.2018, um 20.30 Uhr, auf dem Fussballplatz Bächen in Unterentfelden statt.

Die Trainer Matthias und Nadja